



Stadt Bergisch Gladbach Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach + 51439 Bergisch Gladbach

Herrn Dirk Steinbüchel MdR Schlebuscher Straße 11 51467 Bergisch Gladbach Fachbereich Umwelt und Technik
- Verkehrsflächen Rathaus Bensberg
Wilhelm-Wagener-Platz
Auskunft erteilt:
Martin Hardt, Zimmer 306
Telefon: 0 22 02 / 14 13 89

Telefax: 0 22 02 / 14 70 13 89 E-Mail: m.hardt@stadt-gl.de

Mein Zeichen 7-663 Altenberger-Dom-Straße 29 Juli 2016

Ihre Anfrage in der Sitzung des Rates am 5. Juli 2016

Sehr geehrter Herr Steinbüchel,

in der o.a. Sitzung des Rates führten Sie aus, dass sich der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr mit der Parkproblematik vor der Eisdiele in Schildgen befasst habe. Obwohl die Verwaltung darauf hingewiesen habe, dass das dortige Halteverbot nicht überwacht werden könne, sei jetzt ein Schild mit einer Kamera und dem Hinweis "Halteverbot wird überwacht" angebracht worden. Sie fragten an, ob dort tatsächliche eine Kameraüberwachung erfolge.

Zunächst muss ich ergänzen, dass eine Überwachung nicht **permanent** gewährleistet werden kann, eine temporäre, an Sonnentagen auch regelmäßige Überwachung findet allerdings sehr wohl statt. Um die Autofahrer auch in Zeiten, während derer nicht überwacht werden kann, vom Parken auf dem Gehweg bzw. dem Radfahrstreifen abzuhalten, wurde der zusätzliche Hinweis angebracht, **dass** das Halteverbot überwacht wird. Die Kameraabbildung ist ein allgemeiner Hinweis auf eine Überwachung, jedoch nicht gleichbedeutend damit, dass die Kontrolle (ausschließlich) per Kamera erfolgt.

Außerdem wiesen Sie darauf hin, dass vor der neuen Postfiliale in der Altenberger-Dom-Straße 175 viele Fahrzeuge in der Fahrbahn der Altenberger-Dom-Straße parkten, wodurch es zu Behinderungen für den Verkehr aus Richtung Odenthal käme. Da dies von Kunden der Postfiliale praktiziert wird, obwohl diese auf Parkplätze im Hof hinweist, wird dort ein Park- oder Halteverbot geprüft werden müssen, weil das Parken dort aktuell zulässig ist. Nicht gestattet ist jedoch bereits jetzt das Parken auf dem Gehweg, das auch bereits geahndet wird.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

Jürgen Murnde Stadtkämmerer

2. 1-14 zur Niederschrift